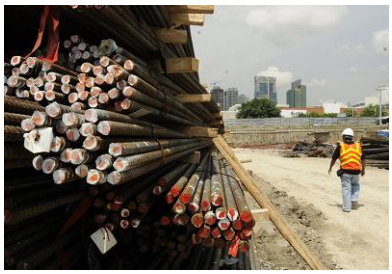
22. Dezember 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

2011 Preisexplosion bei Zement und Beton?



Wird Bauen in Panamá immer teurer?

Der Preis für Stangenstahl 1/2'/30 Fuß für die Legung von Fundamenten ist von Januar bis November dieses Jahres um 12,4% gestiegen. Derzeit steigt der Preis wöchentlich um 7%, eine vernünftige Kalkulation ist kaum möglich.

Bis September waren Tonblöcke um 3,6% im Preis gestiegen, Betonblöcke um 1,5% und Bausand um 0,6%. Soweit die Zahlen des staatlichen Statistikamtes bei der „Contraloría General". Aber es gibt auch fallende Preise, etwa bei Schubkarren (-13,5%), Elektrokabeln (-12,3%), Steckdosen (-8,9%) usw. Fenster und Fliesen sind preisstabil geblieben.

80% von 350 Bauprojekten werden privat finanziert, 20% sind staatliche Investitionen. Von der Bausumme her entfallen auf private Auftraggeber USD 1,9 Milliarden, staatliche Megaprojekte bezifferten sich auf mehr als USD 2 Milliarden.

Wegen des Starts des Baues der neuen Schleusen im Kanal und dem Start des Baus der Metro wird der Bedarf an Beton und Zement extrem ansteigen, warnt die panamaische Kammer für das Bauwesen „Cámara Panameña de la Construcción" (CAPAC).

Centenario Brücke

Den Spezialoisten ist es gelungen, den Erdboden dort, wo die Zufahrt zur Puente Centenario weggebrochen ist, zu stabilisieren. Der weggebrochene Weg wird entweder durch ein Viadukt oder eine Tunnellösung ersetzt werden.

Der finanzielle Schaden läßt sich bislang noch nicht überblicken, die Verantwortlichkeit für das Konstruktionsdebakel ist auch noch nicht klar.

Kabel unter den Boden

Im Bankenviertel haben die Arbeiten begonnen, den Kabelsalat in der Luft unter die Erde zu bekommen. Konkret betrifft das die Vía España, Avenida Federico Boyd, Calle 50 und Vía Brasil.

In dieser Woche kommt es noch zu einem Treffen zwischen Funktionären der staatlichen „Autoridad Nacional de los Servicios Públicos“ (Asep) und den Telekommunikationsbetreibern. Es geht darum, wie sich auch diese Firmen an den Kosten beteiligen.

Was bei den Stromverteilern organisatorisch eher leicht ist, ist bei den Telekommunikationsanbietern deshalb kompliziert, weil um die 30 im Land existieren, die man zusammenführen muß.

Stand der öffentlichen Investitionen

Der Haushalt Panamás für das laufende Jahr beträgt USD 10,28 Milliarden. Davon sind USD 3,626 Milliarden für öffentlich Investitionen, primär in die Infrastruktur, vorgesehen.

Abgerufen worden ist bis Ende September von dieser Summe jedoch nur ein Betrag in Höhe von USD 1,448 Milliarden. Das ergibt sich aus den Daten der staatlichen Statistikbehörde in der „Contraloría General de la República“.

Tatsächlich wird wohl doch etwas mehr abgefordert worden sein, nur viele Ministerien kommen ihrer Veröffentlichungspflicht nicht fristgemäß nach.

Fachleute sagen, wenn 90% der Investitionsvorhaben im Jahr gelaufen sein sollten, so wäre das ein Erfolg, sogar ein großer. Viele Experten wären schon zufrieden, wenn eine Zahl von 80% bis 85% erreicht werden würde.

Blutmond

Der Unterzeichner hat sich die totale Mondfinsternis Dienstag früh kurz nach 3 Uhr anschauen können. Der Himmel war nahezu wolkenlos.

Das Streulicht der Erdatmosphäre färbte den Mond allerdings nicht spektakulär "blutig". Es war eher ein Braunton. Gleichwohl war es interessant, das seltenen Schauspiel gesehen zu haben.

Danach schlief es sich um so besser weiter.